

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 01 7912/3-II/17/94 (25)

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 514 33/2750

Sachbearbeiter:
MinRat Dr. MARENZI
Telefon:
514 33 / 2646 DW

An das
Präsidium
des Nationalrates
Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	38 - 05/19 94
Datum:	9. MAI 1994
Verteilt	13. Mai 1994

HEUTE: - 9. MAI 1994

H. Marenzi

Betr: Änderung des Bundesgesetzes über die Abgeltung von
Prüfungstätigkeiten im Schulwesen
BMUK GZ 13.008/1-III/3/94 vom 21. April 1994

In der Anlage werden 25 Ausfertigungen der Stellungnahme des Bundesministeriums
für Finanzen zum o. a. Gesetzesentwurf zur Kenntnissnahme übermittelt.

25 Beilagen

9. Mai 1994

Für den Bundesminister:

Dr. Marenzi

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 01 7912/3-II/17/94

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 514 33/2750

Sachbearbeiter:
MinRat Dr. MARENZI
Telefon:
514 33 / 2646 DW

An das
Bundesministerium
für Unterricht und Kunst
Minoritenplatz 5
1014 W i e n

Betr: Änderung des Bundesgesetzes über die Abgeltung von
Prüfungstätigkeiten im Schulwesen

Zur Note vom 21. April 1994, GZ 13.008/1-III/3/94

Gegen den vorliegenden Gesetzesentwurf besteht unter der Voraussetzung kein Einwand, daß der Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst über die Einstellung der bisher gesetzwidrigerweise nach der Reifeprüfung ausgezahlten Vergütungen für Mehrdienstleistungen, der den Anlaß für die ggstl. Gesetzesänderung (Verdoppelung der bisherigen "Prüfungstaxen") war, im Sinne der zwischen Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Bundeskanzleramt und Bundesministerium für Finanzen vereinbarten Fassung (im letzten Absatz statt "der jeweiligen Schule" "in der jeweiligen Klasse/Jahrgang") korrigiert wird und damit der gesetzmäßige Zustand hergestellt wird.

9. Mai 1994

Für den Bundesminister:

Dr. Marenzi

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

